Grynszpan, Herschel

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	28. März 1921
Sterbedatum:	1942
Alternative Namen:	Grünspan, Herschel; Grynszpan, Herschel Feibel
Geburtsort:	Hannover
Wirkorte:	Hannover; Frankfurt <Main>; Paris; Berlin-Moabit; Sachsenhausen <Oranienburg> / Konzentrationslager
Tätigkeit:	Schüler; Politischer Emigrant

Biographische Anmerkungen

1926-1935 Mitglied in der jüdischen Zionistengruppe "Misrachi"; erschoss am 07.11.1938 in Paris den Botschaftssekretär Ernst vom Rath, was propagandistischer Anlaß für die Reichspogromnacht war; ab Sommer 1942 im KZ Sachsenhausen, von hier verliert sich die nachweisbare weitere Spur; "Stolperstein" an der Stelle, wo einst das Haus Burgstraße 36 in Hannover stand, in dem er mit seiner Familie lebte

Bibliographische Quellen

B 56/57, 3135 ; BO 61/65, 8352 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 132

Biographische Quellen

Röder/Strauss 1 (1980), S. 251 ; HBL (2002), S. 139 ; WBIS online

Weitere Quellen

- (http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/GrynszpanHerschel/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118698656

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.01.2014